

	<p>Objekt: Wilhelm Fabry, Observationum &amp; Curationum Chirurgicarum Centuriam tertiam</p> <p>Museum: Wilhelm-Fabry-Museum Benrather Straße 32a 40721 Hilden 02103-5903 wilhelm-fabry-museum@hilden.de</p> <p>Sammlung: Sammlung medizinhistorische Schriften und Bücher, Sammlung Wilhelm-Fabry-Museum</p> <p>Inventarnummer: 00328</p>
--	--

## Beschreibung

Zu seinen Lebzeiten veröffentlichte Wilhelm Fabry seine Fallberichte (die "Observationes") in sogenannten Centuriae (je 100 Fallbeispiele). Erst nach seinem Tod erschienen Gesamtausgaben mit allen sechshundert Observationibus. Diese Ausgabe erschien 1614 in Oppenheim im Verlag Theodor de Bry Erben, gedruckt von Hieronymus Galler (Typis Hieronymi Galleri, Aere Johan.-Theodor de Bry).

Das Frontispiz zeigt ein Kupferstichportrait von Wilhelm Fabry im Alter von 52 Jahren (Aetat. 52), über dem Leitspruch "Omnis Medela a Deo" (Alle Heilung kommt von Gott). Der Pergamenteinband ist ganzseitig mit umlaufendem lateinischen Text überzogen, stellenweise mit roten und blauen Initialen.

Bemerkenswert ist die Widmung über dem Titel: Friedrich V., Comiti Palatino ad Rhenum. Friedrich V., Kurfürst von der Pfalz war zu der Zeit eine Hoffnungsfigur der deutschen Protestanten. Vier Jahre später führte seine Krönung zum König von Böhmen zum Ausbruch des 30jährigen Krieges und ließ ihn selbst als "Winterkönig" traurige Berühmtheit erlangen.

## Grunddaten

Material/Technik:

Buchdruck, Kupferstich, Pergament

Maße:

H x B x T: 17 x 10,5 x 5 cm

## Ereignisse

Verfasst

wann

1600-1614

	wer	Wilhelm Fabry (1560-1634)
	wo	Lausanne
Gedruckt	wann	1614
	wer	Hieronymus Galler (1501-1627)
	wo	Oppenheim
Herausgegeben	wann	1614
	wer	Theodor de Bry Erben
	wo	Oppenheim

## Schlagworte

- Barock
- Centuria
- Chirurgie
- Fallbericht (Medizin)
- Latein (Sprache)
- Medizingeschichte
- Medizinisches Fachbuch
- Wundarzt